

ben CANT. H,19 - perf. 3 sg. f. mit suff. 3 sg. f. [M] *hemma şayyibōla* das Fieber hatte sie ergriffen; (2) treffen (beim Werfen oder Schießen) - prät. 3 sg. f. [M] *aşibaččil sūsča b-werka* (die Kugel) traf das Pferd in den Oberschenkel B-M 80 - subj. 3 pl. m. *hetta la yaşibun barnaš* damit (die brennenden Holzscheiben) niemanden treffen III 44.50 - präs. 3 sg. m. *maşebəl nişōna* er trifft das Ziel B-NT e 33 - präs. 3 pl. m. [G] *maşibil bačdīn* sie trafen einander (mit ihren Schlägen) II 41.13

III₂ *čšōwab, yičšōwab* getroffen werden (z. B. von einer Gewehrku­gel) - präs. 1 sg. m. [M] *nmiššōwab* (= *nmičšōwab*) L² 3,32

I₇ *inşab, yinşab* getroffen werden - subj. 3 sg m [M] *hetta la yinşab barnaš* damit niemand (von den herabrollenden brennenden Holzscheiben) getroffen wird III 44.51

čşawweb getroffen, verletzt, verwundet - [G] *şşawweb* (= *čşawweb*) *b-lawhe* er war an seinem Schulterblatt getroffen/verwundet II 57.19 (dort irrt. *şawweb*)

mşōwab verletzt, verwundet - pl. m. [M] *či mşawībin* diejenigen, die verwundet waren

mşipča [B] *mşipča* Unglück [M] PS 33,26, [B] I 88.104, [G] II 86.20 - cstr. [M] *mşipčil şunīta* das Unglück der Frau IV 1.7 - mit suff. 2 sg. f. *mō mşipčiš*? was ist dein Unglück? was ist dir zugestoßen? IV 63.13 - pl.

mşibōta Unglücksfälle, Trauerfälle [M] SP 125

şwby [G] *şūbya* → *swby*

şwd [G] *şōda* [سادة] rein, vollkommen, ganz - *huwwar şōda* ganz weiß II 8.7

şwf [G] *şōfa* f. [شفا] „Treffpunkt“? (1) Hausflur, Ern, Korridor, Vorraum - pl. *şufayōta* (NAK. 3.5,3. irrt. *şu-faōyta*) → cf. *mrk*

şwğ *şōğ* (unveränderl.) [türk. *sağ*] heil, unversehrt, ganz - [M] *dhīta batta cīb şōğ msallma* das Opfertier muß ganz unversehrt sein III 59.2 - [G] *hān ti şōğ* diejenigen, die unversehrt waren II 5.67

şōğta, maşōga → *şyg*

şwh → *swh*

şwķ *şwīka* [vgl. صويق] (bei BERGSTRÄSER *swīqa*) [M] süßes Heißgetränk mit Traubenhonig, Anis und Nüssen, das bei der Geburt eines Kindes den Gratulanten kredenzt wird III 1.26; [G] Speiseeis (aus Schnee und Traubenhonig) - n. loc. [G] *sayəl şwīka* hochgelegenes Bachbett, aus dem der Schnee für den *şwīka* geholt wird NAK. 1.47.3,2

şwl [سول, دل] II *şawwel, yşawwel* (Weizen) im Sieb oder im Wasser reinigen/waschen - präs. 3 sg. c. mit suff. 3 pl. c. [B] *mşawwlillun əb-mō* sie waschen sie (Weizenkörner) im Wasser aus I 30.25 - präs. 3 pl. f. mit suff. 3 pl. f. [G] *mşawwlallen* II 9.5 - präs. 1 pl. m. *nimşawwlil lān hīttōya*